

Jugendparlament Barsinghausen

20.10.2009

NIEDERSCHRIFT

zur
Sitzung des Jugendparlaments

Sitzung-Nr: 13/2. WP

Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 21. Mai 2008 von 18:45 Uhr bis 19:50 Uhr

Sitzungsort: Cafeteria im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

| ANWESEND SIND: | | |
|--------------------------------|-------------------------|----------------|
| es fehlten entschuldigt | | |
| 1 | Abgeordnete | Becker |
| 2 | Abgeordneter | Percheim |
| 3 | Abgeordneter | Robra |
| 4 | Abgeordnete | Schildt |
| 5 | Abgeordnete | Wieczorek |
| 6 | Abgeordnete | Wilke |
| 7 | Abgeordneter | Zurek |
| Abgeordnete | | |
| 8 | Abgeordnete | Böger |
| 9 | Abgeordnete | Hummel |
| 10 | Abgeordnete | Ludwig |
| 11 | Abgeordnete | Ottermann |
| 12 | Abgeordnete | Stührmann |
| Abgeordneter | | |
| 12 | Jugendbürgermeister | Engelke |
| 12 | Abgeordneter | Kunkel |
| 15 | Abgeordneter | Schaper |
| von der Verwaltung | | |
| 16 | Verwaltungsbeamter | Hoffmann |
| 17 | Verwaltungsangestellter | Reuter |
| als Gäste | | |
| 18 | Ratsherr | Hohenstein |
| 19 | Ratsfrau | Schulz-Teesink |

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung der 2. WP vom 09. April 2008
3. Fragestunde
4. Termine
5. Einführung einer Sozialstaffel für das Essengeld in städtischen Kindertagesstätten und Horten
Vorlage XVI/266
6. Gartenregion Hannover 2009
hier: Projekt "Das Wohnzimmer im Freien" der Kunstschule Noa Noa
Vorlage XVI/262
7. Wahl des 3. Jugendparlaments der Stadt Barsinghausen
8. Jugendarbeit des Falkenkellers
9. Vorbereitung und Durchführung des Street-Soccer-Cups im Rahmen von "Sommer in der Stadt"
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Frederik Engelke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Auf Bitte von Herrn Frank Hoffmann wird die Tagesordnung erweitert.

TOP 5 die Beschlussfolge XVI / 266; Einführung einer Sozialstaffel für das Essengeld in städtischen Kindertagesstätten und Horten

TOP 6 die Beschlussfolge XVI / 262; Gartenregion Hannover 2009
Hier: Projekt „Das Wohnzimmer im Freien“ der Kunstschule Noa Noa

| |
|---|
| Beratungsergebnis: zugestimmt mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen |
|---|

2. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung der 2. WP vom 09. April 2008

Die Niederschrift über die 12. Sitzung der II.WP vom 09.04.08 wird ohne Änderung genehmigt

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3. Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Termine

Herr Frederik Engelke erinnert an die Eröffnung der Barsinghäuser Unternehmensschau am 23.05.08, zu der das Jugendparlament eingeladen worden ist. Er bittet um Teilnahme.

Des Weiteren berichtet Herr Frederik Engelke von der Stolpersteinverlegung der Siegfried-Lehmann-Stiftung. Diese findet am 30.05.08 an verschiedenen Standorten in Barsinghausen (Barsinghausen, Hohenbostel, Wichtringhausen und Landringhausen) statt.

Von Herrn Frederik Engelke wird angeregt, die letzte Sitzung des 2. Jugendparlaments am 16.06.08 um 18:30 Uhr durchzuführen. Er bittet um die Teilnahme aller Jugendparlamentarier. Die Örtlichkeiten werden von der Verwaltung abgeklärt.

5. Einführung einer Sozialstaffel für das Essengeld in städtischen Kindertagesstätten und Horten Vorlage XVI/266

Von Herrn Frank Hoffmann wird die Vorlage XVI / 266 als Tischvorlage verteilt. Er gibt die Kernaussagen wider.

Insbesondere geht er auf die, von der Gleichstellungsbeauftragten genannten Aspekte ein, bei der auch Familien mit geringem Einkommen von der Gebührenerhöhung ausgeschlossen werden sollten.

Herr Keno Kunkel schließt sich den Äußerungen der Gleichstellungsbeauftragten an.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Von der Essensgelderhöhung sind alle Kinder ausgenommen, deren Eltern nach §90(3) KJHG von der Zahlung von Kindergartengebühren befreit sind.

6. Gartenregion Hannover 2009

**hier: Projekt "Das Wohnzimmer im Freien" der Kunstschule Noa Noa
Vorlage XVI/262**

Herr Frank Hoffmann erläutert die Vorlage, geht auf die Kosten und entsprechenden Alternativen ein.

Herr Keno Kunkel sieht das Projekt als förderungswürdig an, auch im Hinblick, dass unterschiedliche Arten von Kunst in Barsinghausen gezeigt werden könnten. Er ruft das Jugendparlament dazu auf, das „Wohnzimmer im Freien“ zu unterstützen.

Problematisch erscheint Herrn Frederik Engelke der Schutz des Projekts vor möglichem Vandalismus.

Dem kann sich Frau Clara Ludwig nicht anschließen, da sie der Auffassung ist, dass das Haldengelände immer bekannter wird und eine immer größere Nutzung durch Barsinghäuser Bürger erfährt. Frau Norma Jean Böger ergänzt, dass es immer ein Risiko darstellt, Kunst auszustellen. Möglichem Vandalismus ist oftmals kaum vorzubeugen.

Dazu erklärt Herr Keno Kunkel, dass es einen Grundsatzbeschluss gibt, das Haldengelände in das Projekt „Gartenregion Hannover 2009“ einzufügen.

Er kann die Argumentationen zum möglichen Vandalismusrisiko nicht nachvollziehen. Sollten weitere Diskussionen dieses Risiko zum Inhalt haben, wird das Haldengelände weiter nicht die Attraktivität erhalten, die ursprünglich erwünscht war.

Es wird über die Alternative 1 abgestimmt

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschlussdarstellung:

1. Die Stadt Barsinghausen unterstützt das Projekt „Das Wohnzimmer im Freien“ der Kunstschule NOA NOA.
2. Unter der Voraussetzung, dass die Region Hannover das Vorhaben mit 50% der Gesamtaufwendungen fördert, beteiligt sich die Stadt Barsinghausen an den Kosten in Höhe von insgesamt 41.000,00 €
 - a) durch Eigenleistungen (Baubetriebshof, BBI, Grünkolonne) im Wert von 12.000,00 € und
 - b) durch die Bereitstellung von jeweils 3.750,00 € in den Jahren 2008 und 2009.
3. Die Stadt Barsinghausen stellt den Förderantrag bei der Region Hannover.

7. Wahl des 3. Jugendparlaments der Stadt Barsinghausen

Herr Frederik Engelke erinnert an das Auslaufen der II. Wahlperiode des Jugendparlaments zum 22.06.2008.

Er erläutert die Bemühungen aller Jugendparlamentarier, Kandidaten für ein neues Jugendparlament zu gewinnen.

Dabei geht er auf die gute Zusammenarbeit mit den Schulen; die Erstellung und Verteilung von Plakaten, die Durchführung von Informationsveranstaltungen und die Hilfe der örtlichen Presse ein.

Leider sind jedoch nur 5 Bewerbungen für das neu zu bildende Jugendparlament eingegangen. Herr Frederik Engelke ist der Meinung, dass das Interesse der Jugendlichen nicht so stark ausgeprägt ist, wie es wünschenswert wäre.

Er regt die Bildung einer Arbeitsgruppe an, bestehend aus dem Vorstand des Jugendparlaments, jeweils einem Vertreter der Ratsfraktionen und je einem Vertreter der Jugendorganisationen der politischen Parteien. Das Ziel dieser Arbeitsgruppe soll der Fortbestand eines Jugendparlamentes sein. Insbesondere soll die Motivation der Barsinghäuser Jugendlichen erhöht werden, sich für diese Art der Mitbestimmung einzusetzen.

Frau Clara Ludwig erläutert, dass ihrer Ansicht nach, nicht alle an Politik interessierte Jugendliche durch das Jugendparlament erreicht worden sind.

Frau Johanna Hummel ergänzt, dass sie in verschiedenen Klassen im Politikunterricht anwesend war und sie den Eindruck hatte, dass die Jugendlichen direkt in Verbindung mit entsprechenden Unterrichtseinheiten über das Jugendparlament informiert sein möchten.

Herr Frederik Engelke bekräftigt seinen Antrag zur Bildung der entsprechenden Arbeitsgruppe. Es erfolgt eine Abstimmung. Die Jugendparlamentarier sprechen sich einstimmig für die Bildung einer Arbeitsgruppe aus, um den Fortbestand eines Jugendparlaments zu gewährleisten.

8. Jugendarbeit des Falkenkellers

Herr Frederik Engelke erklärt, dass in der letzten Sitzung des Jugendparlaments die Arbeit des Falkenkellers als ein Tagesordnungspunkt in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt wurde, um sich zunächst ein Urteil zu bilden, ob und wie das Jugendparlament zu diesem Thema Stellung beziehen möchte.

Von Herrn Frederik Engelke wird die Pressemitteilung der Jungen Union vorgelegt, indem die Junge Union die Verwaltung aufforderte, eine Gleichbehandlung von allen Jugendorganisationen zu prüfen. Er erläutert, dass die Junge Union von diesem Prüfantrag zum gegenwärtigen Zeitpunkt Abstand nimmt.

Dem zu Folge ist der Fortbestand des Falkenkellers zunächst gesichert.

Herr Keno Kunkel berichtet von seinem Besuch im Falkenkeller und erklärt, dass seiner Meinung nach hier gute (Jugend-) Arbeit geleistet wird. Er hält den „Falkenkeller“ für eine gute Alternative zu anderen Jugendeinrichtungen in Barsinghausen. Dem kann sich Frau Johanna Hummel anschließen.

Bedauernd empfindet sie, dass nicht alle Jugendparlamentarier die Möglichkeit nutzten, die Jugendeinrichtung Falkenkeller zu besuchen.

Frau Clara Ludwig und Frau Lena Ottermann erklären, dass bestimmte Orte/Plätze von bestimmten Jugendlichen aufgesucht werden, die innerhalb ihrer speziellen Gruppen ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln und nicht jeder Jugendliche sich in jeder „Clique“ gut aufgehoben sieht.

Umso wichtiger erachten die beiden, die Vielfältigkeit von Jugendeinrichtungen in Barsinghausen zu erhalten.

Eine gemeinsame Stellungnahme des Jugendparlaments zur Jugendarbeit des Falkenkellers wird nicht mehr abgegeben, da diese für nicht mehr notwendig erachtet wird.

9. Vorbereitung und Durchführung des Street-Soccer-Cups im Rahmen von "Sommer in der Stadt"

Herr Frederik Engelke beabsichtigt erneut, dass das Jugendparlament in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Fußball-Verband während der Veranstaltung „Sommer in der Stadt“ am 05.07.08 ein Street-Soccer-Turnier durchzuführen.

Abweichend von der Veranstaltung im Jahr 2007 ist dieses Jahr geplant, das Turnier auf den Samstag, dem 05.07.2008 von 10.00 Uhr – 20.00 Uhr einzuschränken, wobei der 04.07.08 zum Aufbau und zur freien Verfügung genutzt werden kann. Ebenso kann der Street-Soccer-Court am Sonntag frei genutzt werden.

Anmeldungen sind möglich über:

- Stadtparkasse
- Hannoversche Volksbank
- Niedersächsischer Fußball-Verband
- Bürgerbüro
- Barsinghäuser Schulen
- Kulturzentrum Barsinghausen (KuBa)

Ansprechpartner ist Herr Marian Höfer.

Herr Frederik Engelke bittet um Unterstützung bei Organisation und Durchführung, die ihm von den Jugendparlamentariern zugesagt wird.

10. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Frank Hoffmann trägt im Auftrag des FB III Bau der Stadt Barsinghausen die amtliche Bekanntmachung bezüglich der Aktiven Stadt- und Ortsteilzentren zum Sanierungsverfahren „Innenstadt“ vor.

Dabei geht er auf eine Veranstaltung ein, bei es um eine Bürgerbeteiligung am 27.05.08 um 19:00 Uhr im Kulturzentrum Barsinghausen (KuBa) geht.

Er weist besonders auf die Beteiligung von Kindern Jugendlichen hin, da die Planungen und Vorhaben die Interessen der Kinder und Jugendlichen berühren könnten.

Des Weiteren informiert er über ein Festival in Berlin, dessen Ziel es ist, jungen Menschen Politik näher zu bringen. Der Name ist „Du machst Berlin 08“.

Die Veranstaltung findet vom 13.-15.Juni 2008 im Freizeit- und Erholungszentrum Berlin statt. Die ganze Aktion wird von zahlreichen Künstlern unterstützt, die auf der Hauptbühne auftreten werden. Der Flyer mit weiteren Informationen wird an die Jugendparlamentarier verteilt.

Herr Frank Hoffmann schlägt vor, dass sich interessierte Jugendparlamentarier anmelden.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es liegen keine Anregungen an die Verwaltung vor, es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Frederik Engelke schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Engelke
Jugendbürgermeister

Reuter
Sozialpädagoge

Hoffmann
Protokollführer